

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/3907/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	06.05.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der SPD Kreistagsfraktion vom 05.05.2020 zum Thema "Wöchnerinnen im Rhein-Kreis Neuss"

Sachverhalt:

Eine aktuelle Abfrage bei den geburtshilflichen Abteilungen der Kliniken im Rhein-Kreis Neuss erbrachte keine Versorgungsengpässe oder klinische Notwendigkeit vorzeitiger Entlassungen. Insofern geht die SPD von einer unzutreffenden Ausgangslage aus.

1. Vorstellbar ist, dass der Rhein-Kreis Neuss die Kosten für die Einrichtung einer Hotline für Wöchnerinnen sowie Werbemaßnahmen zur Förderung des Bekanntheitsgrades dieser Rufbereitschaft fördert. Letztere soll montags bis samstags von 10-12 Uhr betrieben werden. Die Aktivierung der Hotline erfolgt durch die Vorsitzende der Hebammen im Kreisgebiet Frau Annette Reimers.

2. Der Rhein-Kreis Neuss stellt im Bedarfsfall Schutzausrüstung für eine Task-Force zur Verfügung. Als Task-Force fungieren freiwillige Hebammen, die notwendige dringende Hausbesuche in den jeweiligen Kommunen durchführen. Für diese Fachkräfte wurde bereits ein Leitfaden entwickelt. Ein Hausbesuch, der keinen Aufschub zulässt, lässt sich mit 38 € brutto gemäß Hebammengebührenordnung NRW abrechnen. Der Kostenschuldner ist die Krankenkasse der jeweiligen Mutter.

Anlagen:

SPD Anfrage Wöchnerinnen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

www.die-spd-kreistagsfraktion.de



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke

Kreisverwaltung
41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20

Fax: 02181 / 2250 40

Mobil: 0173 / 7674919

Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

5. Mai 2020

Sitzung des Kreisausschusses am 6. Mai 2020

Anfrage: Wöchnerinnen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

Ende März hat die SPD-Kreistagsfraktion im Rhein-Kreis Neuss die Versorgung der Wöchnerinnen thematisiert. Zum damaligen Zeitpunkt merkten wir an:

„Die Versorgung von Wöchnerinnen ist derzeit nicht gewährleistet. Die Situation wird sich zuspitzen, da die Krankenhäuser Wöchnerinnen zeitiger aus dem stationären Bereich entlassen werden, um Krankenhauskapazitäten vorzuhalten.“

Wir regten seinerzeit zwei Maßnahmen an:

1. Die Einrichtung einer separaten Hotline für Wöchnerinnen für zwei Stunden am Tag an sechs Tagen in der Woche (Mo. bis Sa.) zur telefonischen Erstberatung.
2. Einsatz einer Hebammen Task-Force zur Versorgung von Wöchnerinnen im häuslichen Bereich.

Dazu sollte die Task-Force mit Schutzausrüstung versorgt werden. Auch wurde unsererseits die Sicherstellung einer gesonderten Vergütung des Einsatzes und auch ein „Gefahrenzuschlag“ mit Mitteln aus dem Kreishaushalt vorgeschlagen.

Wir bitten die Kreisverwaltung um Bericht darüber, welche Maßnahmen im Hinblick auf die durch die SPD geschilderte Situation von Wöchnerinnen im Rhein-Kreis Neuss ergriffen wurden und wie sich die derzeitige Lage gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen

- Vorsitzender -

Gez. Andreas Behncke

- Vors. SPD-Fraktion Dormagen -

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin

Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054

BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr